



Wo könnt ihr uns erreichen?

Ihr findet uns am
Konrad Adenauer Ring 40
49808 Lingen
rechts neben dem Jugendzentrum
"Alter Schlachthof"



Wann ist die Werkstatt geöffnet?

Immer Dienstags von 15 bis 18 Uhr



0591 6106190



fahrradwerkstatt.e.v.Lingen@
gmail.com



Volksbank Lingen

Iban: DE04 2666 0060 1134 7511 00

BIC: GENODEF1LIG

Vorstand:

1. Vorsitzender:
Andreas Hueske

2. Vorsitzender:
Enno Seeker

Kassenwart :
Hugo Kruip

Geschäftsführer:
Diakon Christian Eilers
c/o In den Sandbergen 27
49808 Lingen



<https://youtu.be/cJcmCtvj7jM?>



für Menschen in Not e.V.





Wie fing es an?

Entstanden ist die Fahrradwerkstatt im Jahr 2014 aus einer Fahrradsammelaktion des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft St. Marien, Biene und Maria Königin in Lingen. Daraus wurde 2017 die Fahrradwerkstatt für Menschen in Not.

2024 ist aus dem Projekt der Verein "Fahrradwerkstatt für Menschen in Not e.V." entstanden. Das Ziel des Vereins ist es, hilfsbedürftigen Menschen Fahrräder zur Verfügung zu stellen, um sie so mobil zu machen.

Wir führen nutzungsbedingte Reparaturen durch, bieten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, wie SKM, SKF, Diakonie, Caritas, Kimba, ADFC, aufbereitete Fahrräder an, geben Hilfe zur Selbsthilfe und vermitteln auch Sprachkenntnisse.



Wir arbeiten ehrenamtlich und sind keine gelernten Zweiradmechaniker. Daher reparieren wir auch keine E-Bikes, E-Scooter und E-Roller.



Wer sind wir?

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit derzeit 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.



Was machen wir?

Wir bieten finanziell bedürftigen Menschen gebrauchte, reparierte und verkehrstüchtige Fahrräder an.

Wir führen Reparaturen durch und geben Hilfe zur Selbsthilfe.



Wie machen wir das?

Wir reparieren gespendete Fahrräder und verwenden möglichst gebrauchte Teile. Wenn es notwendig ist, wird ein Neuteil für unseren Einkaufspreis montiert.



Wer sind unsere Kooperationspartner?

Wir arbeiten mit der Stadt Lingen, dem SKM, der Pfarreiengemeinschaft Maria Königin & St. Marien Biene und dem Jugendzentrum "Alter Schlachthof" sowie dem Freiwilligen Zentrum Lingen (FZL) zusammen.